



# Wirtschaft und Spiritualität

Eine Kolumne von Hans-Peter Kraus

Im Kleinen einen Unterschied machen... erfolgreiche Initiativen für ökologisch und sozial gute Projekte, die Sie vielleicht inspirieren oder in dem bestätigen, was Sie schon tun.

## Eine Geschichte

Ein alter Mann ging regelmäßig früh morgens an den Strand. Eines Tages sah er in einiger Entfernung einen Menschen, der sich wie ein Tänzer zu bewegen schien. Als er näher kam, entdeckte er, dass es ein junger Mann war, der gar nicht tanzte, sondern sich bückte und etwas aufhob, um es dann sanft in das Meer zu werfen: Seesterne, die nachts angespült worden waren. Der ganze Strand war übersät mit unzähligen Seesternen. „Was machst Du da?“, fragte der alte Mann den jungen. „Ich werfe die Seesterne wieder zurück ins Wasser. Die Sonne geht gleich auf, und wenn sie dann noch hier am Strand liegen, dann vertrocknen sie,“ antwortete der junge Mann. „Aber“, sagte der alte Mann, „hier am Strand liegen Tausende und Abertausende von diesen Seesternen. Da macht es doch keinen Unterschied, ob du diese paar hier ins Wasser wirfst.“ Nachdenklich hob der junge Mann wieder einen Seestern auf, betrachtete ihn, warf ihn ins Wasser und sagte: „Für diesen hier macht es einen Unterschied.“

Wir, Sie, Du, ich können einen Unterschied machen. Bei der heutigen Flut von schlechten Nachrichten neigen wir vielleicht dazu, die Masse der Seesterne zu sehen, die in der Sonne sterben werden, und vergessen dabei den Einzelnen, für den es einen Unterschied macht. Doch es gibt diese Menschen, die den einzelnen Seestern aufheben und wieder ins Meer werfen. Einigen dieser Menschen und ihren Projekten möchte ich hier Raum geben. Raum, der Sie vielleicht inspiriert oder bestätigt in dem, was Sie schon tun: den Unterschied zu machen.

## Einige Projekte

### **Naturellement – tamilische Frauen produzieren natürliche Lebensmittel**

Naturellement ist eine schwedisch-indische Gesellschaft, deren Geschichte 1991

in Auroville, Südindien begann. Die schwedische Gründerin, Martina Ljungquist, startete eine Erfolgsgeschichte: mit traditionellen europäischen Rezepten, schwedischen Sozial- und hohen Hygienestandards sowie mit einer bestens ausgebildeten und erfahrenen indischen Belegschaft. Lebensmittel von höchster Qualität wie z.B. Marmelade, Mayonnaisen, Vollkornkekse und Müsli werden heute in Delikatessgeschäften in Süd-Indien und in den wichtigsten indischen Städten verkauft. Die wirklich wichtige Idee hinter Naturellement ist aber, den tamilischen Frauen Selbstbewusstsein und wirtschaftliche Eigenständigkeit durch ihre Arbeit zu geben und zusätzlich die organische Landwirtschaft zu unterstützen.

### **Wellpaper – ein soziales Unternehmensmodell**

Dieses Projekt in Auroville will den tamilischen Frauen den Lebensunterhalt sichern und sie in ihrer Weiterentwicklung fördern. Zugleich ist es ökologisch orientiert. Die Produkte, z.B. Behälter und Skulpturen, werden in Handarbeit aus wieder verwertbaren Materialien, hauptsächlich Zeitungen, Karton-Kästen, Plastikbeuteln und Plastikflaschen hergestellt. Die treibende Kraft hinter diesem Projekt sind Danny und Orly. Sie kamen 2004 aus Israel. Als der Tsunami auch Südindien traf, brachten sie ihre Erfahrung und Fähigkeiten zusammen, um den Frauen aus den Fischerdörfern eine Existenzgrundlage zu schaffen, die gleichzeitig auch noch der Umwelt dient.

### **Das Bolando-Projekt – Ein Dorf gestaltet seine eigene Ortsmitte**

Um das Projekt zu verwirklichen, hatten sich engagierte Menschen entschieden, eine Genossenschaft zu gründen mit dem Ziel, den Erhalt des sanierungsbedürftigen Ratschreiber-Gehöfts im alten Ortskern

von Bollschweil bei Freiburg im Breisgau zu gewährleisten. Nach erfolgter Sanierung sollte daraus ein badisches Dorfgasthaus entstehen. Den Initiatoren gelang es, gleich in der Gründungsphase Fachleute wie Architekten, Handwerker und Finanzberater zu vereinen, die bereit waren, die erheblichen technischen und planerischen Vorleistungen ehrenamtlich zu erbringen. Dadurch entstand auch im Dorf ein neues Miteinander von Alteingesessenen und Neubürgern, von Gemeinderäten, dem Bürgermeister, von Jung und Alt.

## Fazit

All diesen Projekten ist eines gemeinsam: eine Idee hat den Unterschied gemacht, und hinter jeder Idee steht ein Mensch. Wie wäre es, wenn Sie Ihre Idee umsetzen, den nächsten Seestern aufhoben, und damit einen kleinen Unterschied machen?

**Hans-Peter Kraus** ist seit über 20 Jahren als Berater und begleitender Coach für internationale Firmen tätig und will mit seinem Konzept der „MapMaker“ (Pioniere, die für andere neue Bewusstseins-Wege bzw. -Landkarten schaffen) Möglichkeiten zur Umsetzung eines Neuen Denkens aufzeigen.

## BUCHTIPPS

Franz Alt, Peter Spiegel: **Gute Geschäfte – Humane Marktwirtschaft als Ausweg aus der Krise**. 250 S., geb., Aufbau Verlag, € 19.80

### **Websites:**

Produktbeispiel von Naturellement:  
[www.auroville.com/aml-jam-p-143.html?cPath=56\\_23\\_94](http://www.auroville.com/aml-jam-p-143.html?cPath=56_23_94)

Homepage von Wellpaper in Englisch:  
[www.wellpaper.org](http://www.wellpaper.org)

Homepage der bolando Genossenschaft:  
[www.bolando.de](http://www.bolando.de)

**Info & Kontakt:** [www.krausandkraus.com](http://www.krausandkraus.com) und [www.mapmakersacademy.com](http://www.mapmakersacademy.com)